



Jahresbericht 2022



Jahresbericht 2022

Neuerungen in der Quartiersarbeit

Im "Bereich Quartier & Pastoraler Raum" gab es dieses Jahr einige personelle Veränderungen und Neubesetzungen - so wurde unter anderem die Leitung des Fachbereichs nach dem Ruhestand von Klaus-Peter Bongardt mit dem langjährigen Mitarbeiter und Diakon Stefan Ricken neu besetzt.

Das Quartiersprojekt Wanheim erlebte mit der Eröffnung des Suitbertushauses einen Höhepunkt und einen weiteren An Schub zur Vernetzung ins Quartier und in die Gemeinde vor Ort.

Die Quartiersarbeit im Duisburger Westen wurde erweitert. Das Projekt mit vielen Schnittstellen zu unserem Bereich "Betreutes Wohnen" bezieht sich nun auf mehrere Straßenzüge in Hochheide.



Lockerungen im Umgang mit Corona

Durch Lockerungen der Corona-Regeln war es endlich wieder möglich, in Kleingruppen Ausflüge zu unternehmen. So konnte wieder mehr Leben in der Gemeinschaft stattfinden, wie z.B. eine Schifffahrt auf dem Rhein mit den Besucher*innen unserer



Tagespflege "Mittendrin" oder auch Oktoberfeste und Weihnachtsmärkte in unseren Altenheimen.

Für unsere Klient*innen sind solche Highlights im Alltag sehr wichtig und bereichern das Leben für sie sehr.

Jahresbericht 2022

Eröffnung der Tagespflege „Landleben“

Im April wurde unsere neue Tagespflege „Landleben“ für Senior*innen eröffnet. Das Team wurde teils aus neuen Mitarbeitenden, teils aus alten Mitarbeitenden aus anderen Einrichtungen des Verbandes gebildet und ging in dieser Zusammensetzung neu an den Start.

Mitten im Druchter Wald gelegen, können die bis zu 19 Besucher*innen eine ganz spezielle Auszeit vom Alltag genießen: Große Terrassen laden bei gutem Wetter ein, den Blick in den Wald schweifen zu lassen und den Vögeln zu lauschen. Auch ein großer Garten mit speziellen Erlebniselementen spricht unterschiedliche Sinne an. Ein Fahrdienst rundet das Angebot ab.



Lockerungen im Umgang mit Corona

Im September waren beim Mehrgenerationenfest in der Drucht alle versammelt, die zu unseren drei Einrichtungen dort gehören: Besucher*innen unserer Tagespflege „Landleben“ für Senior*innen, Bewohner*innen unserer Reha-Einrichtung für psychisch



Erkrankte „Maria in der Drucht“ und die Kinder unserer Waldkita „Zwergenland“ sowie natürlich auch alle Angehörigen und Mitarbeitenden.

Es gab ein buntes Angebot mit Spielen für die Kleinen, tollen Musik-Acts, Kuchenbuffet & Eiswagen, einem Lagerfeuer mit Stockbrot und einer Fotobox mit Printbildern zur Erinnerung.

Spendenkonto und Hilfe für Ukraine-Geflüchtete

Die Duisburger Wohlfahrtsverbände haben in engem Austausch mit Oberbürgermeister Sören Link und mit Unterstützung der Sparkasse Duisburg ein Spendenkonto für Geflüchtete aus der Ukraine eingerichtet. Um die hier in Duisburg ankommenden Menschen bestmöglich nach Bedarf unterstützen zu können, sind Geldspenden die größte Hilfe.

Durch unsere Dienste und Einrichtungen, ganz besonders durch den Bereich „Quartier & Pastoraler Raum“, gibt es vielfältige Beratungs- und Hilfsangebote für Geflüchtete. Auch die Stadt Duisburg hat, angegliedert an die Verbände der Wohlfahrtspflege, mehrere Stellen im Bereich „Sozial- und Ehrenamtskoordination“ initiiert.



Caritas-Wallfahrt nach Kevelaer

Im Oktober beteiligten sich wieder viele unserer Mitarbeiter*innen an der Caritas-Wallfahrt zur wunderschönen Basilika St. Marien in Kevelaer, wo Weihbischof em. Dieter Geerlings insgesamt 13 Caritasverbände aus NRW zur Pilgermesse begrüßte.



Nach einem stärkenden Mittagessen im Forum Pax Christi gab es unterschiedliche Programmpunkte zur Wahl: Orgelführung der Basilika St. Marien, Kirchenführung der St. Antoniuskirche, Begehung des Kreuzwegs, Offenes Singen in der Beichtkapelle, Kontemplatives Gebet im Priesterhaus, ein Spaziergang zum Solegarten St. Johannes oder eine Stadtführung. Beendet wurde die Wallfahrt nachmittags durch eine Schlussandacht im Forum Pax Christi.

Wohnprojekt Hochheide zieht um

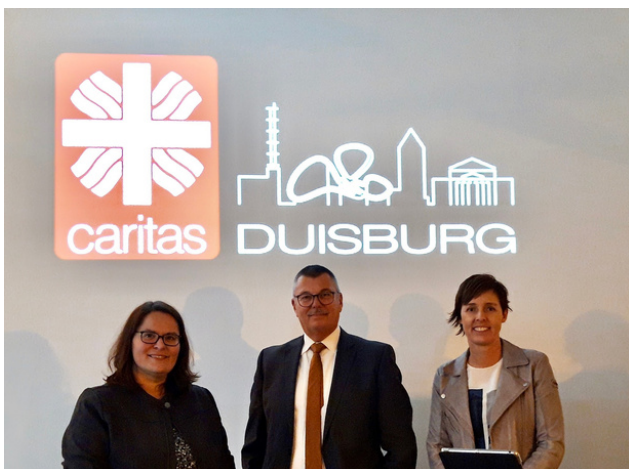
Das Wohnprojekt in Hochheide konnte aus dem Dachgeschoss der Eberhardstraße in das Erdgeschoss auf der Parallelstraße Ehrenstraße in Duisburg Hochheide umziehen und ist so deutlich barriereärmer erreichbar.

Im Dezember wurde das Quartiersbüro im Erdgeschoss der Ehrenstraße eröffnet. In Kooperation mit der GEBAG beraten Mitarbeitende hier Bewohner*innen der angrenzenden Straßenzüge in sozialen Fragen und bieten Hilfestellung in vielen Bereichen des täglichen Lebens.



Vorstandswechsel zum Jahresende

Im Dezember wurde der Vorstandsvorsitzende Ulrich Fuest nach 35 Jahren in den Diensten des Caritasverbandes Duisburg feierlich in den Ruhestand entlassen. Seinen Abschied feierte er mit geladenen Gästen und Funktionsträgern im Haus Sankt Nikolaus in Buchholz. Neben den offiziellen Reden und Danksagungen wurde der Nachmittag zur offenen Begegnung mit angeregten Gesprächen genutzt, begleitet von gemüthlicher Hintergrundmusik der Band "H-less" und leckerem Essen von "Wilma kocht".



Neue Vorstandskollegin von Petra Keyzers, welche nun das Amt der Caritasdirektorin und Vorstandsvorsitzenden übernimmt, wird ab dem 01.01.2023 Julia Schröder. Beide freuen sich darauf, den Verband mit seinen Einrichtungen und Diensten gemeinsam mit allen Beteiligten weiterzuentwickeln - mit dem Ziel, auch in Zukunft erfolgreich bedarfsgerechte Angebote für Duisburg bereitzuhalten.